

Anleitung für *Neko Strickspiel mit drei Nadeln*

Mit dem Neko Strickspiel kann man ganz leicht kleine Kreise mit geringem Durchmesser stricken (zum Beispiel Socken). Beim Stricken von Socken wird normalerweise mit fünf statt drei Nadeln gestrickt: auf vier Nadeln halten die Maschen und eine fünfte wird zum Auf- und Abnehmen der Maschen genutzt. Hier nun eine Anleitung für das Stricken mit drei Neko-Nadeln:

1. Zunächst wird eine Anzahl von Maschen auf die erste Nadel aufgenommen, z. B. 24 Maschen.
2. Auf die zweite Nadel wird noch einmal die gleiche Maschenanzahl (24 Maschen) mit dem gleichen Faden aufgenommen.

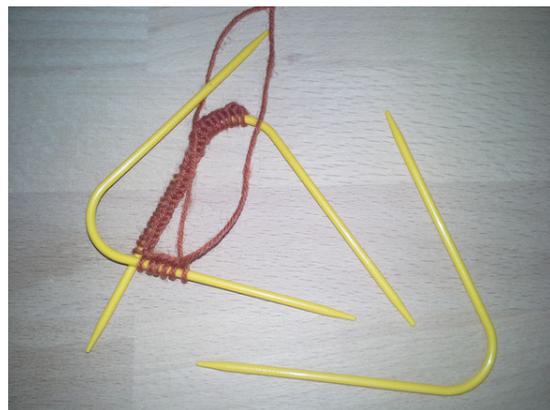
Beide Nadeln hängen nun aneinander mit jeweils 24 Maschen. Die Runde ist noch offen. Man versucht einen Kreis zu stricken, damit der Schaft (z.B. einer Socke) hergestellt werden kann.

3. Mit der dritten Nadel werden die ersten 24 Maschen einer Nadel abgestrickt.

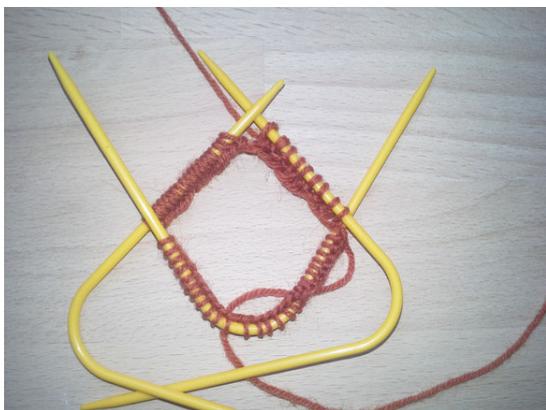
Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis der Schaft fertig gestellt ist. Durch den Bogen der Nadel können die Maschen von einem Schenkel bequem auf den anderen Schenkel rutschen. Damit ist ein leichter Rundenschluss möglich, ohne dass man die Nadeln so oft wechseln muss. Und außerdem fallen die Maschen durch die gebogene Form nicht so leicht von den Nadeln.



(a) Das Strickspiel besteht aus drei gebogenen Nadeln.



(b) Mit zwei Nadeln werden die Maschen je zur Hälfte aufgenommen. Mit der dritten Nadel (Arbeitsnadel) wird gestrickt.



(c) Die Maschen liegen je zur Hälfte auf zwei gebogenen Nadeln. Mit der dritten Nadel (Arbeitsnadel) wird nun die Runde geschlossen.



(d) Man kann jederzeit pausieren.